

Heftige Unwetter in Berger Gemeindeteilen – FFW, Bauhof und THW im Einsatz

Heftige Unwetter mit Starkregen gingen am 05. und 06.06.2021 in der Gemeinde Berg nieder, besonders betroffen waren die Ortschaften Sindlbach, Langenthal sowie Unter-, Mitter- und Oberrohrenstadt. Schlammfluten wälzten sich durch das Rohrenstädter Tal und Sindlbach. Die Straßen glichen teilweise Bächen, denn nach drastischen Niederschlägen konnten die Regenwasserkanäle des Abwasser-Trennsystems die Wassermassen nicht mehr aufnehmen und abführen. Geröll, Totholz und Sträucher verstopften zudem Sinkkästen und die Wasserdurchlässe. Die Bürger waren bereits unmittelbar nach dem Unwetter in den Dörfern unterwegs und beseitigten die größten Schäden und Hinterlassenschaften in nachbarschaftlicher Hilfe.



Die gemeindlichen Feuerwehren Sindlbach, Stöckelsberg, Oberölsbach und Berg wurden unterstützt von den Nachbar-Feuerwehren Deinschwang, Traunfeld und Hagenhausen. Auch das THW kam zur Hilfe und verteilte vor allem Sandsäcke zum Schutz von Gebäuden.

Mit Einsatzfahrzeugen und großer Mannschaftsstärke rückten Feuerwehler und Mitarbeiter des Bauhofs an, um vollgelaufene Keller auszupumpen und die vom Schlamm zugeschütteten Gräben auszubaggern. Dank der Bürger und der zahlreichen aktiven Feuerwehler konnten die größten Schäden beseitigt werden. Bürgermeister Peter Bergler machte sich persönlich am Samstag und Sonntag ein Bild von den Schäden und sprach mit den Bewohnern.

Einige Tage waren die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Berg noch beschäftigt, um verstopfte Kanäle zu spülen, Gräben auszubaggern, Schotter und Erdreich von den Straßen zu beseitigen, abgeschwemmte Bankette wieder herzustellen usw. Der Bürgermeister dankte vor Ort seinen Feuerwehler und den Bürgerinnen und Bürger für deren unmittelbaren Einsatz.

